

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **22.09.2011** auf dem Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze

16.WP/OR Otze/022

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:34 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Zielonka, Holger Dr.

Ortsratsmitglied/er

Dralle, Karl-Heinz
Raguse, Monika
Scholze, Wilfried

Beratende/s Mitglied/er

Gärtner, Bodo

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Debes, Ulrike
Lehmann, Robert
Stabno, Martin

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Otze vom 05.05.2011
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Ausbau Fußweg Weferlingser Weg;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 08.09.2011 -
Vorlage: 2011 0991
7. Winterdienst;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 08.09.2011 -
Vorlage: 2011 0992
8. Aufstellung des Bebauungsplans zwischen der Straße Am Friedhof und Kleingarten-
anlage;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 12.09.2011 -
Vorlage: 2011 0993
9. Friedhofsgebührenkalkulation 2011
Vorlage: 2011 0971
10. Ergänzungsvorlage - Friedhofsgebührenkalkulation 2011
Vorlage: 2011 0971/1
11. 2. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2011 0972
12. 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2011 0973
13. Ergänzungsvorlage - 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2011 0973/1
14. Ehrungen und Verabschiedungen
15. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Hunze** alle Anwesenden, u.a. auch die zahlreich erschienenen Bürger.

Anschließend eröffnete **Herr Hunze** die

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hunze bat darum, die Tagesordnungspunkte 9, 10, 11, 12 und 13 zuerst abzuhandeln.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortrates Otze vom 05.05.2011**

Das Protokoll der Ortratssitzung vom 05.05.2011 wurde einstimmig angenommen.

3. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

-Keine-

4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Hunze teilte mit, dass Otze bei dem Regionswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ den 3. Platz belegt habe. Die Siegerehrung finde am 16.11.2011 um 17 Uhr im Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge statt.

Weiterhin teilte **Herr Hunze** mit, dass mit dem Schulbeginn am 01.08.2011 die Schulmensa in Betrieb genommen wurde. Zusätzlich sei auch die Kitaerweiterung in Betrieb genommen worden.

Es habe zudem eine Dorfbegehung im Neubaugebiet stattgefunden. **Herr Hunze** dankte hier nochmals Herrn Brinkmann (Mitarbeiter Stadtverwaltung).

Als Letztes ging **Herr Hunze** auf die Eisenbahnumfahrung bzw. Y-Trasse ein. Deren Bau sei keineswegs vom Tisch. Die Ortschaft Otze wolle sich dagegen wehren.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Debes beantwortete eine Einwohneranfrage aus der Ortratssitzung vom 05.05.2011:

- Im Bereich Freiengericht Richtung Hessenweg seien einige Platten kaputt. Man bat um Erneuerung.
Hierzu teilte **Frau Debes** mit, dass laut der Tiefbauabteilung es leider aus Kapazitätsgründen nicht möglich sei, Platten allein aus ästhetischen Gründen wie Rissen o.ä. auszutauschen. Die zur Verfügung stehenden Kräfte können nur zur Beseitigung von Gefahrenstellen eingesetzt werden.

Herr Lehmann teilte den aktuellen Stand zur Erweiterung der P&R- Anlage in Otze mit.

Es seien vier Flächen auf Eignung einer Erweiterung untersucht worden:

- Im Bereich der bestehenden R+R-Anlage bestünden kaum Erweiterungsmöglichkeiten. Lediglich eine Erweiterung der vorhandenen Bike & Ride-Anlage wäre realisierbar. Diese werde auch von der Stadtverwaltung und der Region Hannover als sinnvoll erachtet. Aufgrund der Anregungen aus der letzten Ortsratssitzung vom 05.05.2011 seien in diesem Bereich zusätzlich die folgenden zwei Flächen geprüft worden:
 - Zu der Fläche zwischen der Gaststätte „Ohne Bahnhof“ und der bestehenden P+R-Anlage habe sich die Region Hannover kritisch geäußert.
 - Eine Ausweitung der bestehenden P+R-Anlage auf die nördlich angrenzende Fläche sei nicht möglich, da dort ein Sendemast sowie technische Nebenanlagen vorhanden seien. Erschwerend komme eine 4m steile Böschung hinzu.
- Bei der Fläche westlich der Bahntrasse/ südlich der Worthstraße bestehe keine Möglichkeit zum Erwerb.
- Die Fläche östlich der Bahntrasse/ südlich der Straße „Heeg“ komme aus naturschutz- und wasserschutzrechtlichen Gründen nicht infrage.
- Bleibe als letztes noch die Fläche im Bereich östlich der Bahntrasse. Dort könne man zusätzliche Parkmöglichkeiten generieren. Die Stadtverwaltung werde hierzu mit der Deutschen Bahn als Eigentümer in Verhandlungen treten.

Schlussfolgernd werde sowohl von der Stadt Burgdorf als auch von der Region die letzte Variante bei gleichzeitiger Erweiterung der Bike & Ride-Anlage präferiert.

**6. Ausbau Fußweg Weferlingser Weg;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 08.09.2011 -
Vorlage: 2011 0991**

Herr Hunze erläuterte kurz den Antrag der CDU- Ortsratsfraktion.

Herr Baxmann bemerkte hierzu, dass der nur schwach ausgeprägte Trampelpfad zeige, dass diese Gehwegverbindung nicht häufig benutzt werde. Er sehe deshalb keine Notwendigkeit für den Ausbau.

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ortsrat Otze dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr sowie dem Verwaltungsausschuss, den Bürgermeister zu beauftragen, aus Mitteln der Bauunterhaltung (Straßenbau), den Fußweg Weferlingser Weg (Südseite) bis an den Weg Demmoor auszubauen.

7. **Winterdienst;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 08.09.2011 -
Vorlage: 2011 0992**

Herr Hunze sprach sich dafür aus, dass der Winterdienst zukünftig von Otzer Landwirten oder wie in Ramlingen-Ehlershausen vom Maschinenring Hannover Nord durchgeführt werden solle.

Herr Dr. Zielonka ergänzte hierzu, dass er für die Aufnahme der Verhandlungen mit Otzer Landwirtschaftsbetrieben sei.

Herr Hunze bat um Prüfung, ob eine Möglichkeit diesbezüglich bestehe.

Herr Baxmann gab zu bedenken, dass die Kosten des städtischen Bauhofs nur bei 35% im Vergleich zum Maschinenring liegen würden. Eine vernünftige Lösung auch vor dem Hintergrund der Kosten solle angestrebt werden.

Herr Dr. Zielonka merkte an, dass auch in Otze nicht häufiger gereinigt werden solle. Die Reinigungen sollten nur effektiver vonstatten gehen.

Herr Baxmann bestätigte, dass Verbesserungen immer möglich seien. Man müsse jedoch auch die beschränkte Mitarbeiterzahl sowie die starke Belastung der vorhandenen Arbeitskräfte in den Wintermonaten bedenken.

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ortsrat Otze dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr sowie dem Verwaltungsausschuss, den Bürgermeister zu beauftragen, den Winterdienst in der Ortschaft Otze aus dem Winterdienst der Stadt Burgdorf rauszunehmen und Verhandlungen mit dem Maschinenring mit dem Ziel der Beauftragung aufzunehmen.

8. **Aufstellung des Bebauungsplans zwischen der Straße Am Friedhof und Kleingartenanlage;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 12.09.2011 -
Vorlage: 2011 0993**

Herr Baxmann bat um Erweiterung des Antrages um die im Flächenentwicklungsplan ausgezeichneten Flächen. Die Verwaltung brauche Handlungsspielraum.

Herr Dr. Zielonka sprach sich dafür aus, dass nach Antrag verfahren werden solle.

Herr Lehmann bemerkte dazu, dass alle Optionen offen gehalten werden sollten. Er plädiere für eine Abwandlung des Antrages.

Herr Hunze fasste zusammen, dass die Verwaltung mit den Eigentümern aller drei Flächen die Verhandlungen aufnehmen wolle.

Herr Baxmann fügte hinzu, dass es bei realistischer Betrachtung in den nächsten Jahren infolge der beschränkten finanziellen Mittel nicht möglich sei,

Flächen aufzukaufen. Er halte es deshalb nicht für sinnvoll einen Bebauungsplan aufstellen zu lassen.

Herr Hunze sprach sich dafür aus, dass entsprechend dem Antrag abgestimmt werden solle, jedoch mit der Erweiterung, dass die Stadt mit allen drei Eigentümern Verhandlungen aufnehme.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat Otze, den Bürgermeister zu beauftragen, den Bebauungsplan aus der Flächennutzungsplanänderung zu entwickeln, und zwar das Teilstück zwischen der Straße Am Friedhof im Süden und der Kleingartenkolonie (Straße Meerfeld) im Norden, mit der Erweiterung, dass mit allen drei Eigentümern der im Flächenentwicklungsplan ausgezeichneten Flächen, Verhandlungen aufgenommen werden.

**9. Friedhofsgebührenkalkulation 2011
Vorlage: 2011 0971**

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 wurden gemeinsam behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 10)

**10. Ergänzungsvorlage - Friedhofsgebührenkalkulation 2011
Vorlage: 2011 0971/1**

Herr Stabno erläuterte kurz die Grundzüge der neuen Friedhofsgebührenkalkulation und nahm Stellung zu diesem komplexen Thema.

Herr Dr. Zielonka merkte an, dass die Vielzahl der Vorlagen samt Anlagen unübersichtlich sei. Zudem stellte er eine wesentliche Erhöhung der Kosten der Kapellennutzung fest.

Herr Hunze sprach sich dafür aus, dass die Vorlagen zur Kenntnis genommen werden und bat zudem um Überprüfung.

Beschluss:

Der Ortsrat Otze nahm von den Vorlagen 971 und 971/1 Kenntnis.

**11. 2. Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 2011 0972**

Beschluss:

Der Ortsrat Otze empfahl einstimmig dem Rat, die Satzung zur 2. Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf zu beschließen.

12. **2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung**
Vorlage: 2011 0973

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 wurden gemeinsam behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 13).

13. **Ergänzungsvorlage - 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung**
Vorlage: 2011 0973/1

Herr Hunze stellte fest, dass die Kosten der Kapellenbenutzung zwischen Otze und Burgdorf unterschiedlich betrachtet werden müssten.

Herr Stabno wies darauf hin, dass eine separate Kalkulation für Otze aufgrund der Satzung nicht möglich sei. Die Satzung könne nur durch den Rat geändert werden.

Herr Baxmann bestätigte, dass eine Splittung schwierig sei.

Herr Dr. Zielonka wandte ein, dass die gleichen Kosten der Kapellennutzung für Otze und Burgdorf durch die gegebenen Unterschiede ungerechtfertigt seien.

Herr Stabno betonte nochmals, dass eine unterschiedliche Kalkulation gebührenrechtlich nicht zulässig sei.

Herr Hunze sprach sich dafür aus, dem Antrag unter dem Hinweis der Kostenminderung für die Kapellennutzung in Otze zuzustimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschloss der Ortsrat Otze, dem Rat zu empfehlen, die 2. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Burgdorf sowie die Neufassung des Gebührentarifs der Gebührensatzung zu beschließen, mit der Einschränkung, den Tarif für die ca. 30 minütige Kapellenbenutzung in Otze auf 200 € (anstatt auf 270 €) festzulegen.

14. **Ehrungen und Verabschiedungen**

Herr Hunze ehrte Frau Monika Raguse, Herrn Wilfried Scholze und Herrn Dr. Zielonka für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Ortsrat Otze. Weiterhin wurden diese drei Mitglieder aus dem Ortsrat Otze verabschiedet.

Auch Herr Bodo Gärtner, als beratendes Mitglied im Ortsrat Otze tätig, wurde verabschiedet.

15. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

-Keine-

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer